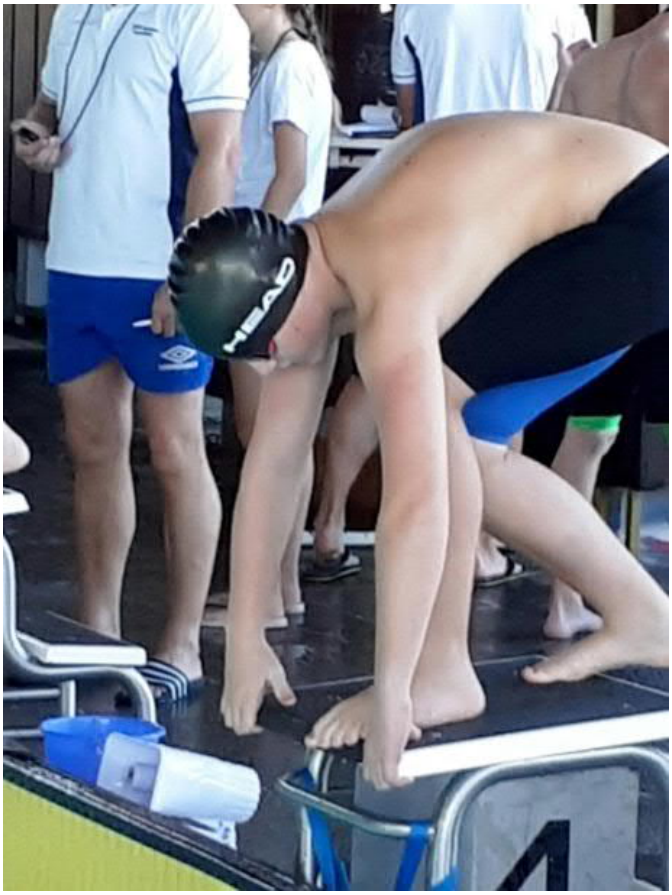
Augsburger Allgemeine

SCHWIMMEN

19.XX.2018

Erfreuliche Ausbeute

TSV Schwabmünchen bei der nordschwäbischen Meisterschaft



Gabriel Pyka siegte bei den nordschwäbischen Meisterschaften über 200 Meter Freistil.

Bild: Marlies Gaschler

Zu den nordschwäbischen Meisterschaften, die vom SV Augsburg in Haunstetten ausgetragen wurden, konnte die Schwimmabteilung des TSV Schwabmünchen 14 Schwimmer und Schwimmerinnen entsenden. Insgesamt nahmen 15 Vereine und 242 Aktive teil.

Die Ausbeute der Jahrgangstitel war aus Schwabmünchener Sicht erfreulich breit gestreut: Siege errangen Stefanie Weißenbach (Jahrgang 2001) über 100 Meter Freistil, Zoe Gaschler (2002) über 200 Meter Schmetterling, Hanna Reis (2005) über 100 Meter Rücken, Gabriel Pyka (2006) über 100 Meter Freistil und Hannah Söllner

(2008) über 200 Meter Freistil, 200 Meter Lagen, 100 Meter Rücken und 100 Meter Schmetterling. Auf dem Treppchen durften noch Julian Hühsam (2008) über 100 Meter Brust und Xenia Trauter (2010) über 50 Meter Brust eine Bronzemedaille in Empfang nehmen. Für die Schwimmer und Schwimmerinnen ab dem Jahrgang 1998 wurde nur noch eine offene Wertung durchgeführt. Hier konnte Nina Bruckdorfer (1997) dreimal mit der zweitschnellsten Zeit aller startenden Damen anschlagen, nämlich über 100 und 200 Meter Brust sowie über 200 Meter Schmetterling. Die Schmetterlingsstrecke legte sie in neuer persönlicher Bestzeit von 2:47,70 Minuten zurück. Über 100 Meter Schmetterling und 200 Meter Lagen konnte sie sich unter den Schnellsten noch als Dritte behaupten.

Für diesmal klappte es mit dem Podest denkbar knapp nicht für Lucia Gabelsberger (2005), Patrick Weis (2007), Romy Scherer (2008), Timo Kotalczyk (2008), Pauline Wanner (2010) und Helena Sallinger (2010). Doch auch bei diesen Schwimmern stehen neue persönliche Bestzeiten zu Buche, sodass alle zufrieden und mit Erfolgserlebnissen den Wettkampf abschließen konnten. (SZ)